



# Die Chatpartnerin



Seit zwei Monaten chattet Joshua mit Kathie. Er kennt sie nicht persönlich. Sie hatte sich bei einer Nummer geirrt und ihm aus Versehen eine WhatsApp-Nachricht geschickt. Seitdem schreiben sie sich regelmäßig.



Ein paar Tage später schickt ihm Kathie ein Foto.





# Die Chatpartnerin



Kathie ist mit dem Treffpunkt einverstanden. Der Potsdamer Platz liegt genau im Zentrum von Berlin. Er ist sowohl für Kathie aus dem Stadtteil Dahlem als auch für Joshua aus dem Stadtteil Charlottenburg gut zu erreichen.





# Die Chatpartnerin



Weißt du, was?





# Die Chatpartnerin



1. Welche Informationen gehören zu Kathie, welche zu Joshua? Ordne zu und verbinde.

ist schlecht in der Schule

ist viel allein

hängt am Computer ab



macht gerne Selfies

hat dunkle Augen und dunkle Haare

wohnt in Berlin

2. Joshua trifft sich mit einem Unbekannten. Wie beurteilst du Joshuas Verhalten.

	gut	schlecht
Joshua verabredet sich an einem öffentlichen Platz.		
Joshua erzählt seinen Eltern nichts davon.		
Joshua wählt als Uhrzeit 15 Uhr.		
Joshua vertraut dem Mann.		

3. Schau dir die beiden Bilder und die Sprechblasen genau an. Was fällt Joshua im zweiten Bild plötzlich auf?




---



---



---

4. Warum weiß der Mann so viel über Joshua? Kreuze an.

- Kathie hat ihrem Vater von Joshua erzählt.
- Der Mann hat als „Kathie“ mit Joshua gechattet.



## Die Chatpartnerin



Wieder bekam Joshua eine WhatsApp-Nachricht von Kathie. Dabei kannte er sie eigentlich nicht. Sie hatte ihn einmal aus Versehen angeschrieben. Seitdem chateten sie fast jeden Tag miteinander.

„Ich bin ziemlich schlecht in der Schule“, schrieb sie. „Beinahe wäre ich sitzen geblieben.“

Und Joshua erzählte von sich: „Ich bin viel allein. Meist sitze ich am Computer.“

Einmal hatte Kathie gefragt: „Hast du eine Freundin?“

„Nein, habe ich nicht“, hatte Joshua geantwortet.

Und Kathie schrieb: „Darüber bin ich froh. Ich mag dich nämlich ...“

Joshua war überglücklich.

Kurz darauf schickte ihm Kathie ein Foto. Zum ersten Mal.

Sie sah interessant aus. Lange dunkle Haare, dunkle Augen.

Klug und sympathisch.

„Heute schicke ich dir mal ein Foto. 4U. Wollen wir uns mal treffen? \*knuddel\* K.“, schrieb sie.

Joshuas Herz klopfte.

„Klar“, schrieb er zurück.

Und dann machte er ein Selfie und schickte es ihr.

Kathie und Joshua wohnten beide in Berlin. Kathie im Stadtteil Dahlem und

Joshua im Stadtteil Charlottenburg. Sie verabredeten sich am Potsdamer Platz vor der großen Shoppingmall um 15 Uhr.

Joshua hatte den Ort und die Uhrzeit bewusst gewählt. Denn er wusste, dass man bei einem Date mit einem unbekanntem Chatpartner vorsichtig sein muss.

Darum wählte er den Potsdamer Platz. Hier waren viele Menschen. Aber er war

sich ziemlich sicher, dass es Kathie wirklich gab.

Endlich war es soweit. Joshua fuhr mit der S-Bahn zum Potsdamer Platz, stieg aus und ging Richtung Shoppingmall. Am Eingang wartete er. Hier stand auch ein älterer Mann. Er schaute Joshua aufmerksam an. Dann kam er auf ihn zu. Joshua bekam einen großen Schrecken. War das Foto von Kathie etwa ein Fake? Steckte ein Mann dahinter?

„Du bist Joshua Freiberg, nicht wahr?“, fragte der Mann.





## Die Chatpartnerin



Joshua winkte ab. Dann wollte er weglaufen, aber der Mann hielt ihn fest. Er lachte.

35 „Keine Angst, ich bin Kathies Vater. Ihr wollt euch hier treffen, nicht wahr?“

Joshua nickte. Vorsichtig drehte er sich um.

„Ich wollte nicht, dass Kathie alleine losgeht“, sagte der Mann. „Man weiß ja nicht, ob dein

40 Foto nicht ein Fake war. Ich wollte dich erst einmal selbst sehen.“

„Ich bin kein Fake!“, sagte Joshua.

Der Mann lachte und nickte.

„Gott sei Dank“, sagte er. „Aber sicher ist sicher!“

Der Mann zeigte nun auf einen schwarzen Ford auf dem Parkplatz. „Komm mit.

45 Kathie wartet auf dich. Sie hat Waffeln mit heißen Kirschen gemacht. Extra für dich.“

„Wahnsinn!“, freute sich Joshua. „Okay.“

Der Mann nickte und strahlte. Sie gingen zum Auto und der Mann sagte: „Bis nach Steglitz brauchen wir auch nur eine viertel Stunde.“

50 Plötzlich blieb Joshua wie angewurzelt stehen. Ihm war etwas aufgefallen.



Weißt du, was?



# Die Chatpartnerin



1. Was glaubt Joshua, über Kathie zu wissen? Kreuze an.

- Sie wohnt in Berlin.
- Sie macht eine Ausbildung als Krankenschwester.
- Sie ist ein Mädchen.
- Sie hat blonde Haare.
- Sie hat dunkle Augen.
- Sie ist schlecht in der Schule.
- Sie mag Joshua.

2. Was weiß er wirklich über sie?

\_\_\_\_\_

3. Kathies Vater wirkt sehr freundlich. Was sagt er zu Joshua? Füge die Sätze zusammen.

Keine Angst,	_____	_____	_____
Man weiß ja nicht,	_____	_____	_____
Ich wollte nicht,	_____	_____	_____

4. Schau dir die beiden Bild und die Sprechblasen genau an. Was fällt Joshua im zweiten Bild plötzlich auf?



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

5. Was hat das zu bedeuten?

Es kann sein, dass der Mann \_\_\_\_\_, denn \_\_\_\_\_



„Heute schicke ich dir mal ein Foto von mir. 4U! Wollen wir uns mal kennenlernen? \*knuddel\* K.“  
Verwundert starrte Joshua auf das Foto in der WhatsApp-Nachricht. So hatte er sich Kathie überhaupt nicht vorgestellt. Kinnlange dunkle Haare und schmale aufmerksame Augen. Joshua konnte gar nicht sagen, ob er sie hübsch fand. Auf alle Fälle sah sie sympathisch und klug aus.

5 Kathie – wenn Joshua an sie dachte, wurde ihm ganz warm. Seit fast zwei Monaten schrieben sie sich nun WhatsApp-Nachrichten. Zuerst aus Versehen, weil sie sich irgendwie mit der Nummer vertan hatte. Dann fast täglich, manchmal sogar mehrmals am Tag. Mal waren es nur kurze Bemerkungen, aber immer häufiger hatten sie sich richtig viel zu erzählen. Joshua erfuhr von Kathie, dass sie im letzten Jahr sitzen geblieben war, dass Schule einfach nicht ihr Ding war und  
10 sie viel lieber eine Ausbildung im Krankenhaus machen wollte. Aber ihre Eltern waren sehr streng und bestanden auf eine gute Schulausbildung.

Joshua hatte ihr erzählt, dass er viel allein war und dann am Computer spielte. Er hatte ihr auch anvertraut, dass er noch nie eine Freundin hatte.

„Darüber bin ich echt froh“, hatte Kathie geantwortet. „Denn wenn ich ehrlich bin, mag ich dich  
15 sehr gerne.“

Diese Nachricht hatte Joshua abgespeichert und las sie immer wieder, besonders dann, wenn er sich sehr einsam fühlte.

Jetzt hatte sie ihn also zu einem Treffen aufgefordert und ihm ein Foto geschickt. Von diesem Moment hatte Joshua immer geträumt.

20 „Ich schicke dir auch ein Foto“, schrieb er und sandte ihr das Selfie, das er von sich auf dem Balkon gemacht hatte. „Ich will mich auch gerne mit dir treffen“, schickte er noch hinterher.

Sie wohnten beide in Berlin, Kathie in Dahlem, Joshua in Charlottenburg. Da wäre es am besten, wenn sich beide in der Stadtmitte treffen würden.

Joshua dachte nach. Der Polizist, der in der letzten Woche in der Schule gewesen war, fiel ihm  
25 wieder ein.

„Denkt immer daran, dass sich hinter jedem Foto eine andere Person verstecken kann“, hatte der gesagt. „Ein Mädchen kann auch ein Mann sein oder ein Mann eine Frau. Man kann nie sicher  
sein.“

Joshua betrachtete das Foto von Kathie genauer. Ob es irgendeinen Hinweis  
30 darauf gab, dass es eine Fälschung war? Nein. Es sah aus wie das Foto eines netten Mädchens.

Trotzdem wollte Joshua auf alle Fälle vorsichtig sein. Er verabedete sich mit Kathie in der Shoppingmall am Potsdamer Platz, einem Ort, an dem viele Menschen waren. Außerdem wählte er als Uhrzeit 15 Uhr, zu der Zeit war besonders  
35 viel los in der Mall. So hatte es ihnen der Polizist geraten.



Endlich war es soweit. Joshua zog sein neues Kapuzenshirt und seine Lieblingsjeans an und machte sich mit der S-Bahn auf den Weg. Am Potsdamer Platz stieg er aus und ging langsam zur Shoppingmall hinüber. Hier hatten sie sich direkt vor dem Eingang verabedet.

Am Eingang der Mall stand ein älterer Mann. Er schaute genau wie Joshua immer wieder auf die  
40 Uhr. Dann schaute er Joshua länger an.

„Oh nein!“, schoss es Joshua durch den Kopf. „Es ist genau, wie der Polizist gesagt hat. Kathie ist gar kein Mädchen.“



# Die Chatpartnerin



Die Augen des Mannes ruhten jetzt aufmerksam auf ihm. Joshua bekam Panik.

„Nichts wie weg“, dachte er.

45 Doch da kam der Mann schon direkt auf ihn zu.

„Joshua Freiberg, nicht wahr?“, fragte er.

Joshua winkte ab. Mit diesem Mann wollte er auf keinen Fall reden.

„Keine Angst“, lachte der Mann. „Ich bin Kathies Vater. Kathie sagte mir, sie wollte sich heute mit dir treffen. Am Potsdamer

50 Platz um 15 Uhr, nicht wahr?“

Joshua nickte.

„Ich wollte auf keinen Fall, dass sie alleine losgeht“, sagte der Mann. „Man weiß ja nicht, was alles passieren kann. Nachher steht da ein älterer Mann und entführt

55 sie“, lachte er.

Joshua war verwirrt. Genau das hatte er auch gerade gedacht.

Der Mann lächelte und reichte ihm die Hand.

„Ich bin froh, dass du genauso aussiehst, wie auf dem

60 Foto, das Kathie mir gezeigt hat“, sagte er. „Komm mit! Kathie ist zu Hause und wartet auf dich. Sie hat sogar deinen Lieblingsnachtisch gemacht: Waffeln mit heißen Kirschen.“

„Wahnsinn!“, freute sich Joshua. Sein Herz klopfte. Er konnte es kaum abwarten, bei Kathie zu

sein.

65 „Komm mit“, sagte der Mann und zeigte zum Parkplatz hinüber. „Ich habe meinen Wagen da drüben geparkt.“

Er deutete auf einen schwarzen Ford, der am Ende des Parkplatzes stand.

„Okay“, sagte Joshua. Er war jetzt richtig ungeduldig vor lauter Vorfreude.

Mit großen Schritten ging er neben dem Mann auf den Wagen zu. Dabei musste er die ganze Zeit an Kathie denken.

70 „Bis nach Steglitz brauchen wir ja auch nur eine viertel Stunde, Kathie wird sich sehr freuen, dich endlich persönlich zu treffen!“, sagte der Mann und Joshuas Herz schlug noch schneller.

Doch als sie endlich am Wagen ankamen, blieb Joshua plötzlich wie angewurzelt stehen, denn ihm war etwas aufgefallen.



Weißt du, was?



1. Beantworte folgende Fragen.

a) Wie lernen Kathie und Joshua sich kennen?

---

---

---

b) Was erfährt Joshua über Kathie?

---

---

---

c) Was erfährt Kathie über Joshua?

---

---

---

2. Was sollte man beachten, wenn man sich mit einem Unbekannten trifft? Kreuze an.

- Man sollte sich abends treffen.
- Man sollte sich an einem öffentlichen Platz / Ort treffen.
- Man sollte sich tagsüber treffen.
- Man sollte irgendwo alleine sein.

3. Kathies Vater wirkt sehr freundlich. Was sagt er zu Joshua?

a) Ich bin froh, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

b) Kathie ist \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

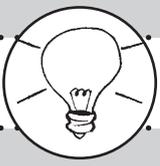
c) Ich habe meinen Wagen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

4. Etwas, was der Mann sagt, kommt Joshua komisch vor. Was ist es?

---

---

---



## Die Chatpartnerin ★

1.

ist schlecht in der Schule

ist viel allein

hängt am Computer ab

hat dunkle Augen und dunkle Haare

wohnt in Berlin

macht gerne Selfies

2.

	gut	schlecht
Joshua verabredet sich an einem öffentlichen Platz.	X	
Joshua erzählt seinen Eltern nichts davon.		X
Joshua wählt als Uhrzeit 15 Uhr.	X	
Joshua vertraut dem Mann.		X

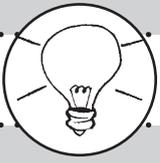
3. Kathie erzählt im ersten Bild, dass sie in Berlin-Dahlem wohnt. Der Mann sagt im zweiten Bild, dass es bis nach Steglitz nur eine viertel Stunde dauert, aber Kathie hat gesagt, dass sie in Dahlem wohnt.

4.  Kathie hat ihrem Vater von Joshua erzählt.  
 Der Mann hat als „Kathie“ mit Joshua gechattet.

## Die Chatpartnerin ★★

1.  Sie wohnt in Berlin.  
 Sie macht eine Ausbildung als Krankenschwester.  
 Sie ist ein Mädchen.  
 Sie hat blonde Haare.  
 Sie hat dunkle Augen.  
 Sie ist schlecht in der Schule.  
 Sie mag Joshua.
2. Er weiß gar nichts über sie.





# Lösungen

3. Keine Angst, dass Kathie alleine losgeht.  
Man weiß ja nicht, ich bin Kathies Vater.  
Ich wollte nicht, ob dein Foto nicht ein Fake war.

4. Kathie erzählt im ersten Bild, dass sie in Berlin-Dahlem wohnt.  
Der Mann sagt im zweiten Bild, dass es bis nach Steglitz nur eine viertel Stunde dauert, aber Kathie hat gesagt, dass sie in Dahlem wohnt.
5. Es kann sein, dass der Mann **gar nicht Kathies Vater ist**, denn **Kathie wohnt angeblich in Dahlem und nicht in Steglitz.**

## Die Chatpartnerin

Seite 10

1. a) Sie lernen sich über eine WhatsApp-Nachricht kennen. Kathie hatte sich mit der Nummer vertan.  
b) Joshua erfährt, wo Kathie wohnt, wie sie aussieht, dass sie in der Schule schlecht ist und gerne eine Ausbildung im Krankenhaus machen möchte.  
c) Joshua erzählt, dass er viel allein ist, dass er gerne Computer spielt und noch nie eine Freundin hatte.
2.  Man sollte sich abends treffen.  
 Man sollte sich an einem öffentlichen Platz / Ort treffen.  
 Man sollte sich tagsüber treffen.  
 Man sollte irgendwo alleine sein.
3. a) Ich bin froh, **dass du genauso aussiehst, wie auf dem Foto, das Kathie mir gezeigt hat.**  
b) Kathie ist **zu Hause und wartet auf dich.**  
c) Ich habe meinen Wagen **da drüben geparkt.**
4. Der Mann sagt, dass es bis nach Steglitz nur eine viertel Stunde dauert, aber Kathie hat gesagt, dass sie in Dahlem wohnt. Also lügt der Mann.

© 2017 Lehrerbüro  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Lehrerbüro sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Das Lehrerbüro übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor: Annette Weber  
Illustrationen: Steffen Jähde

[www.lehrerbuero.de](http://www.lehrerbuero.de)